

Molkerei verschwindet stückweise

Nach mehr als 100 Jahren folgt der Abriss – Wohngebäude geplant

Brakel (jk). Die ehemalige Molkerei am Bahndamm verschwindet aus dem Stadtbild. Zwei große Bagger waren gestern im Einsatz, um die Außenmauern und das Dach abzutragen. In den vergangenen zweieinhalb Wochen war das Gebäude entkernt worden. Nun folgen die Arbeiten an der Außenhülle. Insgesamt soll es gut fünf Wochen dauern, bis der Abriss beendet ist. Investor ist das Bauunternehmen Allerkamp-Lücking aus Istrup. Firma Heine aus Holzminden führt als Subunternehmer den Abriss aus. Das Planungskonzept, das die Stadt in Auftrag gegeben hat, ist noch nicht endgültig fertig. Entstehen sollen Wohngebäude und ein Gebäude mit Büro- und Gewerbefläche, kein produzierendes Gewerbe.

Die Molkerei hatte 2006 Insolvenz anmelden müssen. Sie existierte in Brakel seit der Jahrhundertwende.



Mit lautem Getöse kracht ein Teil des Dachstuhl zusammen. Bei den Abrissarbeiten sind noch Kassenbelege aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts aufgetaucht. Foto: Jürgen Köster